

Flüchtendes Café

Eine Möglichkeit, sich mit anderen zur aktuellen Flüchtlingsbewegung auszutauschen

Angesichts der aktuellen Ereignisse in der Flüchtlingsbewegung sind vielerorts Überforderung oder Ratlosigkeit spürbar. Neben engagierten Hilfsprojekten stehen Haltungen, die der gegenwärtigen Flüchtlingssituation mit strikter Ablehnung begegnen. Das GrazMuseum nähert sich dem Thema mit historischen und statistischen Fakten der Ausstellung „Asyl-Raum“, die sich als ein Beitrag zur Versachlichung der aktuellen Situation versteht. Das „Flüchtende Café“ findet im Kontext der Ausstellung als Kooperation von GrazMuseum und dem Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Universität Graz statt, an dem aus aktuellem Anlass verstärkt zum Thema Flucht-Migration-Bildung gearbeitet wird. Wir laden alle Interessierten ein, sich an einem kollektiven Reflexionsprozess zu beteiligen, sich zu informieren, auszutauschen und eigene Positionen zur Thematik auf den Tisch zu bringen.

Das Tischmenü: Soziales Engagements | Mythen und Fakten | Integrationsgeschichten | Geschichte Österreichs als Asylland seit 1945 | persönliche/familiengeschichtliche Migrationserfahrungen

Die Termine im GrazMuseum:

Do, 04.02. | 18–20 Uhr

Do, 03.03. | 15–17 Uhr

Fr, 18.03. | 15–17 Uhr

Eintritt frei!

Kontakt für weitere Kooperationsmöglichkeiten mit dem Flüchtenden Café:

Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft \ Uni Graz \ clemens.wieser@uni-graz.at

GrazMuseum \ Sackstraße 18 \ A-8010 Graz \ T +43 316 872 7600 \ grazmuseum@stadt.graz.at